

Sitzungsvorlage Nr. 266/1**Organisation der Bücherei der Samtgemeinde Lüchow (Wendland)**

An den	beraten am:
Ausschuss für Schulen und Bücherei	28.11.2007

Sachverhalt mit Begründung:Personelle Besetzung in den Büchereien Lüchow und Clenze

Z .Zt. befinden sich die ersten 1.000 Bücher in der Büchereizentrale Lüneburg. Es ist beabsichtigt zum 01. Mai 2008 offiziell mit dem Programm „allegro“ in der Büchereiaußenstelle Clenze zu beginnen. Ab diesem Zeitpunkt kann die Ausleihe mit einer gemeinsamen Datenbank durchgeführt werden.

Die Außenstelle Clenze wird vom Standort Lüchow aus durch die Büchereileitung Frau Döring geleitet. Es sind folgende zentrale Arbeiten in Lüchow geplant:

- a) zentraler Einkauf der Medien - gezielter Bestandsaufbau
- b) zentrale Buchbearbeitung (EDV Erfassung und Folierung)
- c) Datenbankpflege

In der Bücherei Lüchow stehen z. Zt. mit den Mitarbeitern Frau Döring, Frau von Gruben und Frau Kaschube 58 Wochenstunden zur Verfügung.

Lt. WIBERA Gutachten vom 24. September 2001 wurde ein Sollstellenbedarf von 1,65 Stellen berechnet. Dies ergibt ein Bedarf von 63,53 Wochenstunden (bei damaliger 38,5 Std. Woche). Bereits diese berechneten notwendigen Wochenstunden werden z. Zt. nicht abgedeckt.

Zu diesem Zeitpunkt war die Bücherei Lüchow noch nicht reorganisiert, sodass die Datenpflege, die Folierung der Neuerwerbungen und Reparatur der Altbestände noch von der Büchereizentrale Lüneburg vorgenommen wurden.

Für diese Aufgaben wird ein wöchentlicher Bedarf für den Bestand der Bücherei Lüchow von 14,00 Stunden geschätzt.

Sollstellenbedarf lt. WIBERA Gutachten	63,53 Wochenstunden
zzgl. Bedarf für Datenbankpflege, Folierung und Reparatur, sowie EDV Erfassung neuer Medien	14,00 Wochenstunden
zzgl. Anteil Bücherei Clenze für Datenbankpflege, Folierung, Medieneinkauf und EDV Erfassung 10% (30.000 Medien/Lüchow zu 3.000 Medien/Clenze)	<u>1,40 Wochenstunden</u>

Gesamt	78,93 Wochenstunden
--------	---------------------

Diese ergeben bei einer 39 Stundenwoche	2,02 Sollstellen
Tatsächlicher Stellenanteil z. Zt.	<u>1,49 Stellen</u>
Benötigte Stellenerhöhung	0,53 Stellen

Diese Stellenbemessung ist nicht 1:1 auf Clenze übertragbar. Maßgeblich sind hier die Öffnungszeiten. Frau Ahrens ist mit 13 Wochenstunden beschäftigt, wovon bereits 12 Stunden mit Öffnungszeiten „blockiert“ sind.

Es sind folgende Arbeiten in der Büchereiaußenstelle Clenze zu leisten:

- Ausleihe und Beratung
- Kasse
- Mahnungen fertigen
- Bücher einsortieren
- Statistik
- Medienpflege (Bücherkisten u. ä.)
- Kontaktpflege mit Schulen und Kindergarten

Die o.a. Aufgaben sind nicht alle während der Öffnungszeiten zu leisten, wie Kasse, Mahnungen fertigen, Statistik, Kontaktpflege mit Schulen und Kindergärten. Frau Ahrens muss zukünftig ausreichend Zeit gewährt werden, um die anfallenden Aufgaben zu bewältigen. In der Vergangenheit war dies nur möglich, weil Frau Ahrens Arbeiten, wie z.B. die Folierung, in ihrer Freizeit erledigt hat. Nach eingehender Rücksprache werden 3 zusätzliche Stunden für Frau Ahrens als angemessen und absolut notwendig angesehen.

Festlegung der Öffnungszeiten

Die z. Zt. geltenden Öffnungszeiten werden von Frau Döring und Frau Ahrens als ausreichend angesehen. Die Zeiten werden von den Benutzern gut angenommen, sodass die bisherigen Öffnungszeiten beibehalten werden sollten.

Lüchow:

Mo. + Di.	11.00 Uhr – 13.30 Uhr 15.00 Uhr – 17.00 Uhr	9,00 Std.
Do.	11.00 Uhr – 13.30 Uhr 14.30 Uhr – 19.00 Uhr	7,00 Std.
Fr.	11.00 Uhr – 13.30 Uhr	<u>2,50 Std.</u> 18,5 Std.

Clenze:

Di. + Mi.	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	6,00 Std.
Do + Fr.	15.00 Uhr – 18.00 Uhr	<u>6,00 Std.</u> 12,00 Std.

Die Samstagsöffnungszeiten sind zukünftig in Clenze nicht mehr durchführbar, da der Wechsel vom Sommer zum Winterhalbjahr aus EDV Gründen von der Büchereizentrale nicht so einfach durchführbar ist. Eine dahingehende Lösung sei „nicht so leicht aus dem Ärmel zu schütteln“ und würde zusätzliche Kosten verursachen.

Im Übrigen war die Samstagsöffnungszeit durch zusätzliche Arbeiten für den Fremdenverkehrsverein Südliches Wendland verursacht. Frau Ahrens ist ab 01.01.2008 nicht mehr im Vorstand des dann fusionierten „Tourismusvereins Region Wendland“ tätig und bittet, sie von diesen Arbeiten freizustellen. Hierbei handelt es sich unter anderem um Beratung von Wanderern, Verkauf von Wanderkarten und Abstempeln der Wandererkarten. Dies sei zeitaufwändig und

könne nicht mehr geleistet werden. Dies müsste mit dem Vorstand des zum 01.01.2008 fusionierten „Tourismusvereins Region Wendland“ besprochen werden. Evt. ist eine Übernahme dieser Aufgaben durch das Personal des Infohauses Bergen zu leisten.

Öffnungszeiten während der Ferien / § 15 Satzung der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für die Büchereien in der Samtgemeinde Lüchow (Wendland)

Es wird vorgeschlagen vor, zukünftig in den Sommerferien einmal die Woche die Büchereien zu öffnen. Dies sei mit dem vorhandenen Personal in den Büchereien Lüchow und Clenze durch Urlaubsabsprachen zu leisten.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schulen und Bücherei empfiehlt, die Bücherei Lüchow erhält eine zusätzliche Halbtagsstelle. Die Bücherei Clenze erhält drei zusätzliche Wochenstunden. Dies wird mit vorhandenem Personal geregelt.

Die Öffnungszeiten werden wie folgt festgelegt:

Lüchow:

Mo. + Di.	11.00 Uhr – 13.30 Uhr 15.00 Uhr – 17.00 Uhr	9,00 Std.
Do.	11.00 Uhr – 13.30 Uhr 14.30 Uhr – 19.00 Uhr	7,00 Std.
Fr.	11.00 Uhr – 13.30 Uhr	<u>2,50 Std.</u> 18,5 Std.

Clenze:

Di. + Mi.	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	6,00 Std.
Do + Fr.	15.00 Uhr – 18.00 Uhr	<u>6,00 Std.</u> 12,00 Std.

Die Samstagsöffnungszeit in der Bücherei Clenze wird gestrichen.

Die Aufgaben für den Tourismusverein werden nicht mehr durch Personal der Bücherei Clenze wahrgenommen.

In den Sommerferien werden die Büchereien einmal wöchentlich geöffnet. In den übrigen Ferienzeiten sind die Büchereien geschlossen.

D.SBM.